

# Für den Güsselsack wird sich ein Plätzchen finden lassen

Die Anwohner im Dorfkern von Lachen bereiten sich aufs «Baustellen-Jahr 2019» vor. Von März bis November gehen die Bauarbeiten für die Kernerneuerung über die Bühne.

von Stefan Grüter

Der Dorfkern von Lachen wird im nächsten Jahr eine grosse Baustelle sein. Im gleichen Atemzug werden nämlich die unterirdischen Leitungen erneuert, die teilweise über 100 Jahre alt sind, wie Gemeindepräsident Pit Marty am Dienstagabend erklärte und zudem erfolgt oberirdisch die sogenannte Kernerneuerung. Ein eigentliches Schönheitsprogramm zwischen Kirchplatz und Kreuzplatz und den angrenzenden Strassen. Das ist zwar für die Anwohnerinnen und Anwohner nicht neu, sie wussten, dass dies kommen wird und viele von ihnen haben an der Urnenabstimmung vom November 2016 dazu auch ihr Jawort gegeben. Detailfragen, vor allem von Gewerbe-



«Es wird Beeinträchtigungen geben. Es braucht gegenseitige Toleranz.»

Emil Woodtli  
Gemeinderat Lachen



Ein erster Blick auf die Pläne: Die Anwohner erkundigten sich nach den Auswirkungen der Kernerneuerung, die im nächsten Jahr den Dorfkern von Lachen zu einer Grossbaustelle werden lässt.

Bild Stefan Grüter

treibenden und Dienstleistern, tauchen an der Orientierungsversammlung aber einige auf.

Von März bis November

Der federführende Gemeinderat Emil Woodtli konnte noch nicht sagen, «wann genau der Bagger vor den einzelnen Haustüren auftaucht». In

groben Zügen schilderte er den Bauablauf. In drei Etappen wird von Anfang März bis Ende November der Dorfkern erneuert. Den beauftragten Firmen Hagedorn AG und Reichmuth AG wurde ein ehrgeiziger Zeitplan auferlegt, und dies mit einem Bonus-/Malus-System, das heisst, dass die Unternehmen einen Bonus erhalten, wenn sie

den Zeitplan unterschreiten, andererseits aber auch einen Malus entrichten müssen, wenn sie den Endtermin nicht einhalten können.

Baubüro als Anlaufstelle

Woodtli machte keinen Hehl daraus, dass «es Beeinträchtigungen geben wird. Es braucht gegenseitige Toleranz». Auch Grossanlässe, wie die Lachner Chilbi oder die Märchler Viehschau, werden Einschränkungen erfahren. Aber die Gemeinde als Bauherrin, das beauftragte Planungsbüro Brühwiler AG, Gossau, und die ausführenden Baufirmen haben ein umfangreiches Kommunikationskonzept erstellt. So ist zu Beginn der Bauphase eine weitere Informationsveranstaltung für die Anwohner angesetzt, die Baustellen selbst werden mit Info-Plänen versehen, an den Einfahrtsachsen sollen Info-Boxen stehen und zudem wird an der St. Gallerstrasse 7 ein Baubüro eingerichtet, wo auch Sprechstunden abgehalten werden sollen.

Probleme unbürokratisch lösen

Gemeinderat Woodtli und Gesamtprojektleiter Markus Brühwiler versprechen den Anwohnern unbürokratische Hilfe, sei es auf der Suche nach Parkmöglichkeiten, beim Offenhalten der Zugänge für die Kundschaft oder bei schweren Transporten, ebenso bei der Entsorgung von Abfall oder Altpapier. Und schliesslich gilt es auch, die Rettungswege jederzeit offenzuhalten. Aber auch hierzu bedarf es während der Bauzeit einer jeweils aktuellen Absprache mit den Blaulichtorganisationen.

## Mein Computer ist plötzlich sehr langsam

Wer kennt es nicht: es soll mal wieder schnell gehen, aber der Computer spielt nicht mit, alles ist plötzlich viel langsamer als bisher. Sie möchten mit einem Programm arbeiten und plötzlich friert der Bildschirm ein, es geht gar nichts mehr. Solche Situationen haben sicher alle beim Arbeiten am PC schon mal erlebt. Bisher konnte man nichts anderes machen, als den Computer auszuschalten und neu zu starten.

Dass es auch anders geht, zeigt der Instruktor Paul Steiner im kommenden Computera Workshop vom Montag, 26. November. Mit Hilfe des Task Managers werden Optionen zur Lösung präsentiert und aufgezeigt, welche Eigenschaften und Fähigkeiten diese Anwendung noch besitzt. Anhand einfacher Beispiele können die Anwesenden dann selber die Möglichkeiten des Task Managers erforschen.

Der Workshop findet um 14.30 Uhr in der Kaufmännischen Berufsschule in Lachen und um 16.30 Uhr im PC-Raum der Kantonsschule Ausserschwyz in Pfäffikon statt. Eine Stunde vor Beginn kann man sich bei Kaffee zu Diskussionen in der entsprechenden Mensa treffen. Eine Anmeldung für den Workshop ist nicht erforderlich. Neueinsteiger können ganz unverbindlich einmal in den Computera-Unterlagen schnuppern. (eing)

www.computera-ausserschwyz.ch

## Exkursion ins Nuoler Ried

Der Vogelschutzverein Siebten hat seinen Auftritt erneuert und heisst jetzt «BirdLife, Siebten und Umgebung». Am Sonntag, 25. November, findet eine spätherbstliche Wanderung im Nuoler Ried statt, zu der alle herzlich willkommen sind.

Je nach Wetter sind die Teilnehmer eineinhalb bis zwei Stunden unterwegs. Die Interessierten werden gebeten, in warmer Kleidung zu erscheinen. Fernrohr oder Feldstecher helfen bei den Beobachtungen. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr auf dem Parkplatz des Flugplatzes Wangen/Lachen. Nach der Untersuchung der Bucht beim Flugplatzrestaurant geht es weiter bis zur «Ryffebucht». Im Ried warten weitere Beobachtungen. Brachvögel, Silberreiher, Höckerschwanne und eventuell Gänse könnten die Teilnehmer überraschen. Mit Gallus Ebner leitet der beste Vogelkenner der Region, diese Exkursion.

Wer danach Lust auf Kaffee und Kuchen hat, ist herzlich an den Weihnachtsmarkt des BirdLife-Mitgliedes Richard Ziegler auf dessen Hof in Galgenen eingeladen. (eing)

# Kinder stellen ihr Wissen in thailändischer Sprache und Kultur unter Beweis

In Feusisberg wurde die erste nationale Prüfung der thailändischen Schulen in der Schweiz für Kinder aus bi-nationalen Ehen durchgeführt.

Am Samstag wurde im neuen Pfarreisaal der katholischen Kirche in Feusisberg erstmals eine nationale Prüfung unter dem Patronat des Vereins der thailändischen Lehrpersonen in der Schweiz und der thailändischen Botschaft in Bern durchgeführt. Begleitet wurde der Anlass von der extra aus Thailand angereisten Salee Salapasatham. Sie hat speziell für im Ausland lebende Kinder aus binationalen Ehen die Schulbücher Sawadee geschrieben. Ihre Bücher werden inzwischen in ganz Europa, den USA, und Australien verwendet. Sie besucht die einzelnen Schulen regelmässig und bildet die Lehrpersonen auch im Unterrichten weiter.

Um 10 Uhr trafen 48 Kinder aus den Schulen aus dem Tessin und der Deutschschweiz mit ihren Lehrerinnen und teilweise den Eltern – total 88 Personen – in Feusisberg ein.

Schrift, Grammatik und thailändische Texte

Die Schülerinnen und Schüler wurden altersgerecht (6 bis 8 Jahre, 9 bis 12 Jahre und 13+) in folgenden Themen geprüft: Schönste Schrift, Grammatik und Allgemeinkenntnisse über Thailand, Malen/Zeichnen, Diktat und Vortragen thailändischer traditioneller Texte.



Der thailändische Botschafter Chakri Srichawana mit drei Schülerinnen. Der Vorstand des Vereins zusammen mit Salee Salapasatham, der aus Thailand angereisten Lehrerin.

Bild zvg

Um 14 Uhr traf der thailändische Botschafter Chakri Srichawana aus Bern ein. Vor Ort konnte er sich einen guten Eindruck von den Leistungen der Lehrpersonen und den Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler verschaffen. Der Botschafter überreichte zum Abschluss allen Prüflingen persönlich ein Diplom. Pünktlich um 16 Uhr konnte der

Anlass mit dem gemeinsamen Singen der thailändischen Nationalhymne beendet werden.

Ampika Huber aus Feusisberg, Präsidentin des Vereins der thailändischen Lehrpersonen in der Schweiz, freute sich, dass so viele Schüler mit ihren Begleitpersonen den Weg nach Feusisberg angetreten haben – und dies an einem schulfreien Tag. Seit

über zehn Jahren gibt es in der Schweiz Schulen, an denen den Kindern aus gemischten Ehen die thailändische Sprache, Schrift und Kultur nähergebracht wird. Vor sechs Jahren wurde dann der Verein der thailändischen Lehrpersonen in der Schweiz gegründet. Dem Verein sind 15 Schulen verteilt über die ganze Schweiz – unter anderem in Wädenswil – angeschlossen. (eing)

REKLAME



Schwyzer Kantonalbank

Bezeichnung Währung Indices Inv. Wert YTD%  
SZKB Strategiefonds Zinsstrag Plus A CHF 2/1f 98.49 -3.1  
SZKB Strategiefonds Einkommen A CHF 2/1f 100.49 -3.5  
SZKB Strategiefonds Ausgewogen A CHF 2/1f 105.70 -4.1  
SZKB Strategiefonds Wachstum A CHF 2/1f 111.14 -4.9  
Z = plus Ausgabe-Kommission; J = Rücknahme erfolgt zum Inventarwert; e = Vortagespreis; f = frühere Bewertung